

PRESSEINFORMATION

Picter launcht Signatur-Feature für die Bildrechteverwaltung in der Blockchain

Über den Image Fingerprint ermöglicht die Foto-Sharing- und Review-Plattform die lückenlose Nachverfolgung jeglicher Bildverwendung

Augsburg, 29. Oktober 2018__ Das Augsburger Startup Picter launcht sein neues Feature, den Image Fingerprint: Damit wird jedem Bild auf der Foto-Sharing- und Review-Plattform eine digitale Signatur hinzugefügt. Diese basiert auf der Open-Source-Technologie von [ascribe](#). Die Technologie übersetzt Bilddateien in kompakte Bildsignaturen. Da diese wesentlich kleiner sind als Bilddateien, aber dennoch eindeutig einem Bild zugeordnet werden können, werden sie dadurch in der Blockchain einsetzbar. Außerdem kann die Ähnlichkeit von Bildern anhand ihrer Signaturen sehr effizient berechnet werden, was die Erkennung von Duplikaten oder ähnlichen Versionen eines Bildes in Echtzeit ermöglicht – sogar aus einer Menge von vielen Milliarden Bildern. Damit sollen zukünftig Fotografen und ihre Kunden dezentral und lückenlos die Bildverwendung und Rechteerteilung nachverfolgen können.

Image Fingerprint löst das Problem der Bildrechteverwaltung

Der Image Fingerprint ist die Lösung für ein alltägliches Problem in der Zusammenarbeit von Fotografen und ihren Kunden. Die Nutzung von Fotografien wird meistens nur für eine begrenzte Veröffentlichung vereinbart. Zum Beispiel darf ein Publisher das Foto nur in einer Ausgabe seines Magazins abdrucken.

Doch genau diese Information geht häufig verloren, weil die Bilddatei an andere Ressorts weitergeleitet, bearbeitet oder kopiert wird. Außerdem ist es nicht nur eine Fotografie, es handelt sich um Tausende Bilder von vielen verschiedenen Fotografen, die so im Umlauf sind. Der Publisher verliert so fast zwangsläufig den Überblick, ob er ein Foto in seinem Magazin zum Beispiel auch auf seiner Website einsetzen kann.

Die Fotografen wiederum müssten aufwändig überwachen oder überwachen lassen, wie ihre Bilder genutzt werden – und am Schluss auch noch mit möglicherweise treuen Kunden in einen Rechtsstreit treten, wenn sie das volle Honorar bekommen möchten.

Image Fingerprint: Aus einem Bild werden 648 Zeichen

Über den Image Fingerprint erhält jede Fotografie auf der Picter-Plattform eine eindeutige Signatur, die in der Blockchain gespeichert werden kann. Bilddateien sind an sich zu groß für die Blockchain. Der Fingerprint-Algorithmus löst dieses Problem: Er codiert ein Bild in eine Reihe von 648 Zeichen, mit fünf möglichen Werten.



Dieser Code basiert auf relativen Helligkeitsunterschieden eines Bildes und bietet derartig viele Variationen, dass jedes Bild einen eindeutigen Fingerprint hat.

Und noch mehr: Selbst, wenn ein Bild bearbeitet wird, lässt sich immer noch anhand der Ähnlichkeit im Code nachvollziehen, dass diese Variante sehr wahrscheinlich zum Originalbild gehört.

Der Image Fingerprint ist bereits bei Picter im Einsatz, allerdings vorerst in einer privaten Blockchain gespeichert. Sobald sich Publisher und Fotografen darauf einigen, die Signatur in der Blockchain gemeinsam zu nutzen, können sie jederzeit darüber auslesen, wer der Urheber des Bildes ist, welche Bilderrechte erteilt wurden und zu welchem Original eine bearbeitete Aufnahme gehört.

Über Blockchain werden Stockfotografie-Anbieter aus der Gleichung gestrichen

Eine dezentrale Lösung über die Blockchain ist darüber hinaus den Stockfotografie-Anbietern überlegen. Diese Anbieter kassieren hohe Gebühren für ihren Service, was die Kosten für Publisher erhöht – ohne, dass die Fotografen daran mitverdienen würden.

Der Markt für Stockfotografie ist sehr zersplittert. Wer nach Bildern eines bestimmten Fotografen sucht, muss unter Umständen bei vielen Anbietern suchen, um sie zu finden. Außerdem dauert die Lizenzierung der Bilder oftmals auch lange und ist kompliziert. Wenn Fotograf und Publisher ohne Mittelsmann arbeiten, profitieren beide Seiten.

„Blockchain-Technologie hat für uns vor allem das Potential, unnötige Zwischenschritte und zentrale Strukturen bei Geschäften zu ersetzen“, erklärt Claudio Ricci, Mitgründer und CEO von Picter. „Das gilt auch in unserem Bereich, der Fotografie. Der Image Fingerprint ist im Grunde der erste Schritt dazu: Nun sind Fotografien technisch in der Lage, dezentral über die Blockchain verwaltet zu werden. Dabei geht es vor allem darum, Fotografen und ihren Kunden die Zusammenarbeit zu erleichtern. Beide profitieren voneinander und wollen fair zusammenarbeiten, was sie aber momentan einfach aus technischen Gründen nicht immer können.“

Über Picter

Picter bietet professionellen FotografInnen und Organisationen eine Plattform zur einfachen Verwaltung und Einreichung von Fotografien. Der Cloud-basierte Service wurde 2016 von Claudio Ricci (CEO), Simon Karlstetter (CSO), Matthias Lohscheidt (CTO), Leon Kirchlechner (CDO) und Richard Stromer (CPO) in Deutschland gegründet und spricht FotografInnen und Bildschaffende auf der ganzen Welt an. Basierend auf modernen Web-Technologien, vereinfacht Picter den gesamten Prozess der Bildakquisition, -verteilung und -bewertung sowie der Bildarchivierung und bringt Bildproduzenten und -verwerter an einem Ort zusammen. Auf diese Art und Weise ermöglicht Picter große Mengen an Bilddaten einfach, transparent und sicher zu managen.

Weitere Informationen unter www.picter.com